

Produktname: Chromogranin A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21490**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:51kD;Observed MW:80kD

Antigen-Informationen

Genname	Chromogranin A beta Granin;betagranin;N-terminal fragment of chromogranin A;catestatin;CgA;CHG A;Chga;chromofungin;Chromogranin A;Chromogranin A parathyroid secretory protein 1;Chromogranin A precursor;ChromograninA;CMGA_HUMAN;ER-37;Pancreastatin;Parastatin;Parathyroid secretory protein 1;Pituitary secretory protein I;Secretory protein I;SP I;SP-I;SP1;SPI;vasostatin 2;Vasostatin;Vasostatin I;Vasostatin II;vasostatin-2
Alternative Namen	
Gen-ID	1113.0
SwissProt ID	P10645

Immunogen

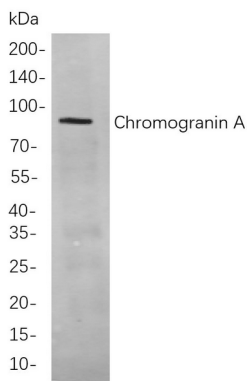
Ein synthetisches Peptid des humanen Chromogranins A

Hintergrund

Zelllokalisierung: Sekretiert. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Chromogranin/Sekretogranin-Familie neuroendokriner Sekretionsproteine. Es findet sich in sekretorischen Vesikeln von Neuronen und endokrinen Zellen. Das Genprodukt ist eine Vorstufe von drei biologisch aktiven Peptiden: Vasostatin, Pancreastatin und Parastatin. Diese Peptide wirken als autokrine oder parakrine negative Modulatoren des neuroendokrinen Systems. Zwei weitere Peptide, Catestatin und Chromofungin, besitzen antimikrobielle bzw. antifungale Aktivität. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2014]

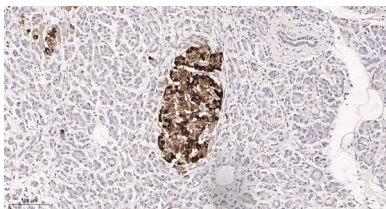
Forschungsbereich

Bilddaten

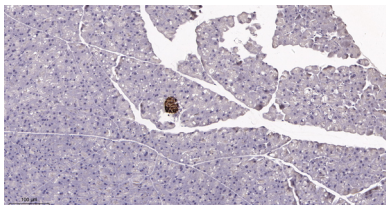


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus SH-SY5Y-Zellen

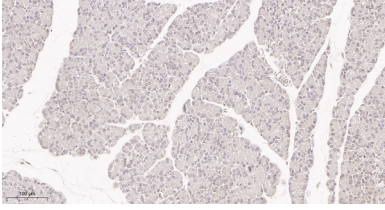
unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Chromogranin A. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Chromogranin A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Pankreasgewebe der Maus. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Chromogranin A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenpankreasgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Chromogranin A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).